



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden  
Der Oberbürgermeister

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden  
Herrn Stadtrat  
Dr. Wolfgang Deppe

GZ: (OB) 6 66.31

Datum: 10. APR. 2017

**Brandschutz und geparkte Fahrzeuge unter der Loschwitzer Brücke (Blaues Wunder)**  
AF1609/17

Sehr geehrter Herr Dr. Deppe,

Ihre oben genannte Anfrage beantworte ich wie folgt:

„Bekanntlich ist die Zulässigkeit des Parkens von Kraftfahrzeugen am Blasewitzer Elbufer in der Nähe des Schillergartens umstritten. Speziell betreffend die Sicherheit des Brückenbauwerkes bitte ich Sie um Beantwortung folgender Fragen.

**1. Besteht eine Brandgefahr oder andersartige Gefährdung für das Bauwerk, wenn direkt unter der Brücke geparkte Kraftfahrzeuge in Brand geraten sollten?“**

An einzelnen Bauteilen der Brücke, aber auch am Tragwerk, können durch ein maßgebendes Brandereignis mit einer Brandlast über 10 Megawatt\* durchaus erhebliche Verformungen eintreten. Ab 300 Grad Materialtemperatur sind thermisch bedingte Veränderungen der Stahleigenschaften wahrscheinlich. In jedem Fall würde ein solches Ereignis die Sperrung der Brücke für längere Zeit nach sich ziehen.

**2. „Welche rechtlichen Handlungsmöglichkeiten hat die Stadtverwaltung Dresden, um aus Gründen des Brandschutzes das Kfz-Parken direkt unter der Brücke zu untersagen?“**

**3. Zieht die Stadtverwaltung tatsächliche Maßnahmen in Betracht, um das Kfz-Parken unter der Brücke zu verhindern, z. B. Markieren einer Sperrfläche, Setzen von Pollern?“**

Aufgrund noch ausstehender Zuarbeiten mehrerer Ämter wird Ihnen die Beantwortung zu den Fragen 2 und 3 nachgereicht.

Mit freundlichen Grüßen

  
Dirk Hilbert

Detlef Sittel  
Erster Bürgermeister

\*Anmerkung für allein parkende freistehende:

- Einzel-Pkw-Brand rund 5 MW
- Einzel-Lkw-Brand 10 bis 15 MW
- Groß-Lkw-Brand bis 50 MW